

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung 2014 an und verpflichte mich zur Zahlung des Teilnahmebetrages:

Ich bin Mitglied des

Kirchenmusikerverbandes

Mitglieds-Nr.: _____

Chorverbandes

(bitte Chor angeben): _____

Meine Stimmlage: _____

Tagesgast DO FR SA

Übernachtungsgast

Donnerstag, 6.2.2014/Freitag, 7.2.2014

Freitag, 7.2.2014/Samstag, 8.2.2014

DZ mit: _____ EZ

Bemerkungen: _____

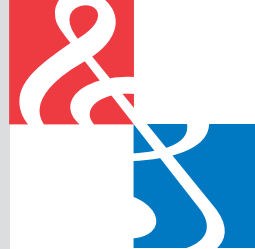
Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax/Email: _____

Datum/Unterschrift



Landesverband
der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Chorverband
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Tagungskosten

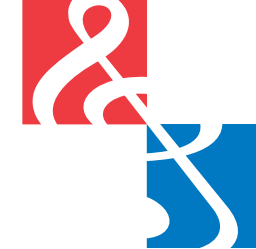
- einschließlich 2 Übernachtungen im Einzelzimmer
Mitglieder/Nichtmitglieder:
135,00 Euro/150,00 Euro
- als Tagesgast ohne Übernachtung
Mitglieder/Nichtmitglieder:
80,00 Euro/95,00 Euro

Ermäßigungen für einen Teilbesuch der Tagung
auf Anfrage.

Anmeldeschluss: 20. Januar 2014

Info und Anmeldung:

- Landesverband der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker in der EKvW
 - Chorverband in der EKvW
- Geschäftsstelle: Susanne Otto
Postfach 12 47, 58207 Schwerte
Telefon 0 23 04-755 255
Telefax 0 23 04-755 251
buero@kirchenmusik-westfalen.de



Landesverband
der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Chorverband
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

JAHRESTAGUNG 2014

Donnerstag, 6. Februar bis
Samstag, 8. Februar 2014
Haus Villigst, Schwerte

www.kirchenmusik-westfalen.de
www.chorverband-westfalen.de

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR 2014

ANREISE UND STEHKAFFEE ab 9.30 Uhr

10.00 Uhr Bachkantate zum Mitsingen

J. S. Bach: »Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut«

Die wenig bekannte Bachkantate über »Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut« (BWV 117; EG 326) ist nicht auf eine Kirchenjahreszeit beschränkt und auch in nebenberuflichem Kontext überaus reizvoll. Die Schlusszeile »Gebt unserm Gott die Ehre« ist nichts anderes als das von Bach oft unter die Partituren geschriebene »Soli Deo Gloria«. Das zugrundeliegende Lied von Johann Jakob Schütz (1673) ist textlich nicht wie bei den Stücken des Choralkantatenjahrgangs bearbeitet, sondern im Original in allen Strophen beibehalten. Daraus ergibt sich die spannende Fragestellung, wie Bach Liedstrophen als Arie und als Rezitativ komponiert.

Die musikalische Erarbeitung der Kantate, bei der auch aufführungspraktische Aspekte mit Laienorchestern berücksichtigt werden, wird ergänzt durch eine musikalisch-theologische Reflexion. Diese fragt nach dem Spannungsbogen des Liedes ebenso wie nach dem Verhältnis von vokaler und instrumentaler Stimmführung, ferner nach den verkündigenden Chancen einer Bachkantate in heutigen Gottesdiensten und Konzerten.

Referent: Prof. Dr. Meinrad Walter

geb. 1959, ist Musikwissenschaftler und Theologe. Nach der Promotion über Johann Sebastian Bachs geistliche Vokalmusik war er wissenschaftlich (Universität Freiburg i.Br.), journalistisch (Südwestfunk Baden-Baden) und im Verlagswesen (Lektor des Benziger Verlags, Zürich) tätig. Seit 2002 ist er Kirchenmusikreferent der Erzdiözese Freiburg und stellvertretender Leiter des Amts für Kirchenmusik, seit 2008 zudem Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Freiburg, die ihn 2012 zum Honorarprofessor ernannt hat.



Einem breiten Publikum wurde er durch zahlreiche Vorträge, Workshops und Chorprojekte wie die "Bachkantate zum Mitsingen" in katholischen und evangelischen Akademien bekannt. Zu seinen Buchveröffentlichungen zählen kirchenmusikalische Geschenkbücher sowie musikalisch-theologische Einführungen zu Bachs Weihnachtsoratorium (Bärenreiter Verlag) und zur Johannespassion (Verlage Reclam und Carus).

Einstudierung und Leitung: KMD Ingomar Kury

19.00 Uhr Kantatengottesdienst, Ev. Kirche Villigst

Predigt: LKR Dr. Vicco von Bülow

FREITAG, 7. FEBRUAR 2014

KANTORENKONVENT

der Hauptamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker (Leitung: LKMD Ulrich Hirtzbruch)

9.30 Uhr ANREISE UND STEHKAFFEE

10.00 -13.00 Uhr

REGULARIEN - BERICHTE - AUSTAUSCH

Thematische Einheit:

Prof. Dr. Meinrad Walter berichtet aus der römisch-katholischen Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg

14.00 -15.15 Uhr

MUSIK FÜR CHOR, PIANO UND HARMONIUM

Probe zur Vorbereitung auf den anschließenden Gottesdienst

16.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienst in der Kapelle von Haus Villigst



17.15 UHR VERBANDSRAT

Chorverband in der EKvW

19.00 Uhr

VORSTELLUNG EINES ALEXANDRE-KUNSTHARMONIUMS

Referent: Christoph Lahme, Essen

SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2014

9.00 UHR VERBANDSRAT und

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Landesverband der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der EKvW

Tagesordnung:

Berichte aus der Arbeit und Vorstandswahlen

Informationen zur weiteren Tagesordnung finden Sie in der KM-Umschau zum Jahreswechsel 2013/14.

10.00 Uhr

Welche neuen Lieder singen unsere katholischen Schwestern und Brüder?

„Das neue Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB“

Demnächst löst das neue Gotteslob das alte von 1975 ab. Das ist auch ein ökumenisches Ereignis, weil der Anteil von Ö-Liedern zugenommen hat. Außerdem gibt es zahlreiche Begleitpublikationen von ökumenischem Interesse, u.a. wird Domkantor Peter Wagner aus Minden sein Buch mit dem Titel "Dankt unserm Gott, lobset ihm" vorstellen. Zugleich lässt sich fragen, ob es eine spezifisch konfessionelle Kirchenmusik überhaupt noch gibt. Meinrad Walter, der am neuen Gotteslob von Anfang an mitgearbeitet hat, wird in solche Fragen einführen. Zu Liedern des neuen Gotteslob hat er ein Buch verfasst: »Sing, bet und geh auf Gottes Wegen ...« 40 neue und bekannte geistliche Lieder erschlossen (Verlag Herder, September 2013).

Referenten: Prof. Dr. Meinrad Walter, Freiburg i.Br.
Domkantor Peter Wagner M.A., Minden

Abschluss um 13.00 Uhr nach dem Mittagessen